

## Wissenschaftsjahr 2007 Die Geisteswissenschaften. ABC der Menschheit

Von AUFKLÄRUNG bis ZUKUNFT reicht das ABC der Menschheit, das die Geisteswissenschaften buchstabieren. Ob Geschichtswissenschaften oder Philosophie, Amerikanistik oder Turkologie: Die Geisteswissenschaften stehen 2007 erstmals im Mittelpunkt eines Wissenschaftsjahres. Nach sieben naturwissenschaftlich ausgerichteten Wissenschaftsjahren werden nun Vielfalt und Bedeutung der geisteswissenschaftlichen Fächer, ihre Themen und Methoden in die Öffentlichkeit gerückt. Ihre international anerkannte Qualität soll für alle sichtbar gemacht werden. Zugleich startet das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) zur nachhaltigen Stärkung der Geisteswissenschaften die Förderinitiative „Freiraum für geisteswissenschaftliche Forschung“.

Das Motto „Die Geisteswissenschaften. ABC der Menschheit“ verweist auf das übergreifende Thema des Wissenschaftsjahres 2007 – die Sprache. Denn: Die menschliche Sprache bildet für alle geisteswissenschaftlichen Fächer die gemeinsame Basis. Die Auseinandersetzung mit Sprache und Sprachsinne stand am Beginn der modernen Geisteswissenschaften. Der literarische Umgang mit Sprache ist Gegenstand der philologischen Fächer, für die Linguistik steht die Sprache selbst im Vordergrund, in der Philosophie geht es beispielsweise um den Zusammenhang von Sprache und Denken und in der Kunstwissenschaft um die sprachliche Interpretation von Kunstwerken. Sprache ist aber auch für andere geisteswissenschaftliche Fächer zentral, denn Sprachformen lassen sich auch in der Musik beobachten, bei Schauspiel und Tanz.

Der Kern der geisteswissenschaftlichen Arbeit lässt sich in den drei Dimensionen „Vermitteln – Gestalten – Erinnern“ darstellen.

### Vermitteln

Die Geisteswissenschaften leben aus dem Wort. Sie analysieren Begriffe und Bedeutungen, sie übersetzen und vermitteln Inhalte und sichern so die Grundlagen für unser Wissen über die menschliche Kultur.

### Gestalten

Die ästhetische Welterschließung ist Gegenstand der Kunst-, Theater-, Film- und Musikwissenschaften. Die Geisteswissenschaften untersuchen, wie Kulturen unsere Wahrnehmung der Wirklichkeit gestalten. Aber sie wirken an dieser Gestaltung auch selbst mit, indem sie unser Selbstverständnis formen und unser Wissen strukturieren.

## Erinnern

Die Geisteswissenschaften sind die Brücke zwischen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Indem sie erinnern und bewahren, prägen sie Kulturen und Traditionen und öffnen die Gesellschaft für die Zukunft. Sie reflektieren Grundlagen, Traditionen und Erinnerung und beeinflussen unser Selbstverständnis, das im Rückgriff auf die Vergangenheit entsteht.

## Das ABC der Menschheit

Das Motto „Die Geisteswissenschaften. ABC der Menschheit“ weist auf die Bedeutung der Sprache für die Geisteswissenschaften und gleichzeitig auf die Bedeutung der Geisteswissenschaften für die Gesellschaft hin. Mit den 26 Buchstaben des Alphabets werden im Wissenschaftsjahr 2007 Begriffe verbunden, die für alle Fächer zentral sind:

Aufklärung, Bild, Courage, Demokratie, Ethik, Freiheit, Gedächtnis, Heimat, Irrtum, Jugend, Kreativität, Lust, Möglichkeit, Neugierde, Orient, Person, Querdenken, Religion, Sprache, Toleranz, Utopie, Vertrauen, Würde, Xenophobie, Yin/Yang, Zukunft.

Den Anfang macht die Aufklärung. Die Epoche des Lichts rückt die Vernunft in den Mittelpunkt der Welterschließung und bahnt so erst den Weg für unabhängiges Fragen und Denken. Z wie Zukunft bildet den Schlusspunkt des Alphabets. Denn auch auf dem Weg in kommende Zeiten ist geisteswissenschaftliche Erkenntnis unverzichtbar.

Welche Begriffe von den Geisteswissenschaften gestaltet werden und worin die gesellschaftliche Bedeutung dieser Wissenschaften liegt, darüber soll eine breite Diskussion geführt werden. Daher sind alle eingeladen, das „ABC der Menschheit“ um eigene Begriffe zu erweitern.

## Die Geisteswissenschaften erleben

Das Jahr der Geisteswissenschaften wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung in Zusammenarbeit mit der Initiative Wissenschaft im Dialog (WiD) und zahlreichen Einrichtungen aus Wissenschaft, Wirtschaft und Kultur ausgerichtet. Mit bundesweiten Veranstaltungen, Wettbewerben und Publikationen sollen eine lebendige Wissenschaftslandschaft und deren Akteure gezeigt werden. Schulen, Universitäten, Stiftungen, Forschungseinrichtungen, Unternehmen, Theater, Museen und Medien werden die Geisteswissenschaften erlebbar machen und das Programm des Wissenschaftsjahres 2007 als Partner mitgestalten.

Das Jahr der Geisteswissenschaften ist das achte in der Reihe der Wissenschaftsjahre, die seit dem Jahr 2000 mit wechselnden Themenschwerpunkten ausge-

richtet werden. Den Anfang machte das Jahr der Physik. Darauf folgten das Jahr der Lebenswissenschaften, das Jahr der Geowissenschaften, das Jahr der Chemie, das Jahr der Technik, das Einsteinjahr 2005 und das Informatikjahr.

Mehr erfahren Sie auch unter: [www.abc-der-menschheit.de](http://www.abc-der-menschheit.de)

Der Abdruck ist honorarfrei. Ein Belegexemplar wird erbeten.  
 Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Redaktionsbüro Jahr der Geisteswissenschaften

Henrike Barthel  
 Friedrichstr. 78  
 10117 Berlin  
 T. 030/70 01 86 588  
 F. 030/70 01 86 710  
[barthel@abc-der-menschheit.de](mailto:barthel@abc-der-menschheit.de)  
[www.abc-der-menschheit.de](http://www.abc-der-menschheit.de)

Birte Engljähriger  
 Friedrichstr. 78  
 10117 Berlin  
 T. 030/70 01 86 529  
 F. 030/70 01 86 710  
[engljaehring@abc-der-menschheit.de](mailto:engljaehring@abc-der-menschheit.de)  
[www.abc-der-menschheit.de](http://www.abc-der-menschheit.de)